

10. September 2012

Ein Juwel in der Oberen Treenelandschaft – Extratour zum Treßsee

Wo früher Mais und Grünland dominierte, hat sich heute ein Mix aus trockenen und feuchten Lebensräumen wieder eingestellt: Senken und Moore wechseln mit Heideflächen und Borstgrasrasen. Unter dem Motto „Extratouren ins Stiftungsland“ laden die Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein und der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft am **Freitag, 14. September, um 15 Uhr** zu einer geführten Wanderung ins Naturschutzgebiet „Düne am Treßsee“ bei Oeversee, Kreis Schleswig-Flensburg, ein. Neben Waldeidechse und Heuschrecken fühlen sich hier Blutwurz, Besenheide und Teufelsabbiss - die Nahrungspflanze des Goldenen Scheckenfalters - wohl. In Schleswig-Holstein gilt der seltene Falter seit 20 Jahren als verschollen. Das letzte Mal wurde er an der dänischen Grenze und südlich von Itzehoe gesichtet. Jetzt bereitet die Stiftung Naturschutz die Rückkehr des Goldenen Scheckenfalters an den Treßsee vor. Damit der seltene Falter in Schleswig-Holstein wieder heimisch wird, hat sie eigens das von der EU geförderte Projekt „LIFE-Aurinia“ ins Leben gerufen.

Die Stiftung Naturschutz engagiert sich seit 1979 am Treßsee und hat in dem rund 200 Hektar großen Projektgebiet die ehemals landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen zusammen mit dem Verein „Obere Treenelandschaft“ wieder in ein Naturparadies verwandelt. Heute sorgen Robustrinder und eine Wanderschafherde dafür, dass die Binnendünenlandschaft nicht zuwächst. Davon profitieren besonders Licht liebende Pflanzen und Tiere – viele von ihnen stehen auf der Roten Liste bedrohter Arten.

Treffpunkt: Parkplatz Heideweiher am Heideweg, 24988 Oeversee.

Die Wanderung mit Pausen dauert gut zwei Stunden und ist kostenlos, eine Spende ist aber willkommen. Festes Schuhwerk nicht vergessen.

Nähere Informationen und Anfahrtsskizze unter Tel. 0431-2109090 oder www.stiftungsland.de.

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Termin informiert sind. Selbstverständlich sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Das beigefügte Foto dürfen Sie für diese Veröffentlichung gern verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Ein Projekt von:



Gefördert durch:

